

Einen Tag voller Eindrücke

Von Luca-Cara Spang und Inga Axelsson

Am Morgen waren wir alle sehr aufgeregt, vor allem weil es etwas Besonders ist, dass genau wir unter so einer großen Teilnehmerzahl ausgewählt wurden. Wir hatten die Ehre, als Förderpreisträgerinnen einen eindrucksvollen Tag im Landtag zu erleben.

Nach einer Führung durch das Gebäude des Stuttgarter Landtags, durften wir im Plenarsaal die Sitzplätze der Abgeordneten einnehmen. Dabei erhielten wir interessante Einblicke in den Ablauf einer Landtags Sitzung. Luca durfte den Platz der Landtagspräsidentin einnehmen, die die Sitzungen leitet und mit der großen Glocke kann sie zur Ordnung im Plenum rufen. Inga nahm den Sitz der Beisitzerin ein, die ebenfalls auf den Ablauf der Sitzung achtet.

Nach diesem Einblick in die Parlamentsarbeit ging es zum Veranstaltungsraum, wo die Preisverleihung stattfand. Wir bemerkten bald, dass wir gar



Die vier Förderpreisträgerinnen lauschen den Worten der Landtagspräsidentin und warten auf ihren Einsatz am Rednerpult.

Von links nach rechts: Norbert Beck, MdL Beiratsvorsitzender Schülerwettbewerb, Luca-Cara Spang, Inga Axelsson, Leonnie Hanna Härtig und Indra Brocke.

nicht so aufgeregt hätten sein müssen, denn die Landtagspräsidentin Muhterem Aras und die Gäste begrüßten uns so offen und herzlich, so dass wir uns sehr willkommen fühlten. Zuerst wurden wir selbst in einigen Filmbeiträgen portraitiert. Anschließend haben wir unsere Arbeiten nochmal in kurzen Vorträgen vorgestellt. Die Landtagspräsidentin hat sich für jede Preisträgerin Zeit genommen und Fragen zu den Arbeiten gestellt.

Im Anschluss an die Preisverleihung ging es zum Mittagessen in das Restaurant Plenum, wo wir ein sehr leckeres Essen serviert bekamen. Wir Förderpreisträgerinnen saßen zusammen mit unseren Lehrern an einem Tisch mit der Landtagspräsidentin. So hatten wir die Möglichkeit, Frau Aras auch ganz privat Fragen zu stellen.

Am Nachmittag hat uns vor allem das Treffen und das Gespräch mit Manfred Lucha, dem Minister für Soziales und Integration, sehr gut gefallen, da es ein lebendiger Austausch war. Es ist schon toll, dass sich ein Mitglied der Landesregierung für uns so viel Zeit reserviert und interessiert an uns ist. Wir gewannen einen Einblick, wie es ist, in der Politik zu arbeiten oder wie beispielsweise Entscheidungsprozesse ablaufen.

Am Ende des Abends haben wir gemeinsam noch die Komödie „Wir sind die neuen“ im Marquardt angeschaut. Die Komödie handelte von Rentnern, die nochmal in gleicher Konstellation - wie zu Studentenzeiten - in eine WG ziehen. Das führt zu einigen Schwierigkeiten, insbesondere durch die „spießige“ Studentenwohngemeinschaft, die ein Stockwerk weiter oben wohnt. Wir haben viel gelacht.

An diesem Tag hatten wir so viele interessante und aufregende Erlebnisse und Eindrücke, es war einfach sehr schön. Uns hat dieses Erlebnis und der ganze Tag motiviert, uns noch mehr mit Politik zu beschäftigen und uns selbst mehr einzubringen.